

## Bunte Lauf-Party in Flensburg



Foto: Marcus Dewanger

**FLensburg** Schleswig-Holsteins erster Marathon des Frühlings bescherte Flensburg ein buntes Lauf-Festival. Bei perfekten Bedingungen schnürten rund 1400 Aktive die Schuhe und rannten beim 4. „Flensburg liebt Dich“-Marathon mit Elan und guter Laune auf der Runde zwischen Südermarkt und Sonwik.

An die volle Distanz von 42,195 Kilometern wagten sich jedoch nur knapp über 200 ausdauerstarke Straßenläufer, die auf ihren vier Runden den Schweiß fließen ließen. Im Ziel durften Sina Jacobsen und Benjamin Reuter als neue Sieger jubeln. Jacobsen vom nordfriesischen Triathlonverein Fri Ööwingsfloose bestätigte ihre starke Leistung vom Hamburg-Marathon, wo sie bereits als beste Schleswig-Holsteinerin gegläntzt hatte. In 3:10:34 Stunden gewann die 28-Jährige vor den Elmshornerinnen Claudia Sticher (3:22:39) und Sabine Andres (3:22:57). „Es wurde noch hart. Aber ich wollte dann auch gern mit einer ordentlichen Zeit ins Ziel kommen“, sagte die Siegerin.

Bei den Männern legte Reuter (LAC Krons- hagen) nach dem Start ein flottes Tempo hin und erarbeitete sich einen deutlichen Vorsprung, der auf der zweiten Hälfte jedoch zusammenschmolz. In 2:45:53 Stunden holte er sich dennoch zum ersten Mal den Gesamtsieg und zum dritten Mal in Folge den Landesmeistertitel auf der Marathonstrecke. Der Hamburger Robert Sprung (2:47:51) und Lennart Behmer vom SV Frisia 03 Risum-Lindholm (2:50:50) folgten. „Das war so beabsichtigt. Ich weiß, dass ich zum Schluss nachlasse und wollte mir ein Polster schaffen“, erläuterte Reuter.

Beim Halbmarathon, den fast 550 Aktive absolvierten, setzte sich Alexander Fürle vom TSV Eintracht Wolfshagen in 1:14:32 Stunden vor Tobias Jürchott von den TriAs Flensburg durch, der mit 22 Sekunden Rückstand folgte. Die Frauenkonkurrenz entschied die Dänin Lene Dalgaard in 1:26:37 Stunden souverän für sich. Ihr folgte nach 1:31:19 Stunden Jessika Ehlers von der SG Athletico Büdelsdorf.

npb